

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 05.10.2015

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 03.09.2015

von 17:30 bis 18:30 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion SPD

Barthel, Robert
Fischer, Uwe
Kassanke, Ingo
Krebs, Detlef
Schönfeld, Frank

Vertretung für Herrn Udo Buchholz

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Vertretung für Frau Ute Hahn

Fraktion CDU/FDP

Klebauschke, Bastian
Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst

Fraktion B90/Die Grünen

Röthke-Habeck, Petra

Fraktion Die Unabhängigen

Schönrock, Lutz-Peter

Vertretung für Herrn Lutz Saalmann

Schriftführer

Gnech, Katrin

sachkundige Einwohner

Heidrich-Grunske, Ive
Rath, Helmut

Wangemann, Werner

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Buchholz, Udo

Fraktion Die Linke

Hahn, Ute

Fraktion Die Unabhängigen

Saalmann, Lutz

sachkundige Einwohner

Rickriem, Fanny

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2015, öffentlicher Teil

Es liegen keine Einwände vor.
Bestätigt durch die Fraktion SPD.

TOP 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Projektbeschluss über die grundhafte Erneuerung der Nebenanlagen in der Forststraße zwischen Fasanenstraße und Brandenburgischer Straße (2. Bauabschnitt) in Hennigsdorf

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die grundhafte Erneuerung der Nebenanlagen in der Forststraße im Abschnitt zwischen Fasanenstraße und Brandenburgischer Straße (2. Bauabschnitt) einschließlich der Straßenbeleuchtung.
2. Grundlage für die Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlage 2)
3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben das beschließende Gremium über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme das beschließende Gremium über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 145.000,00 EURO. (Anlage 1, Gliederungspunkt 4)
7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Mehrheit mit JA

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 1

Durch Herrn Asmus erfolgt eine kurze Erläuterung des Projektbeschlusses mit Hinweis auf die erfolgten Eigentümerversammlungen.

Die anschließend kontroverse Diskussion bezieht sich im Wesentlichen auf die geplante Errichtung des nördlichen Gehweges.

Es wird durch Ausschussmitglieder angemerkt, dass durch die Herstellung des Gehweges die Barrierefreiheit und somit uneingeschränkte Nutzung Aller ermöglicht wird. Dieser Grundsatz findet Berücksichtigung in allen Projekten der Stadt Hennigsdorf und genießt oberste Priorität.

Mitteilung über den Sachstand und die Positionierung der Verwaltung zur Vorplanung der Straßenbrücke Nieder Neuendorf im Zuge der L 172

Mitteilungsinhalt:

Der Bau- Planung- und Umweltausschuss nimmt den Sachstand und die Positionierung der Verwaltung zur Vorplanung der Straßenbrücke Nieder Neuendorf im Zuge der L 172 zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Herr Stenger gibt nochmals eine kurze Erläuterung zur vorliegenden Mitteilungsvorlage.

Seitens der Ausschussmitglieder wird eine Problematik in der Sichtbarkeit der Radfahrer gesehen. Hier muss eine Lösung durch rechtzeitige Einfädung der Radfahrer vom Fahrradweg auf den geplanten Schutzstreifen erfolgen.

Des Weiteren werden auch andere Varianten favorisiert und dazu auch Nachfragen gestellt.

Herr Stenger teilt mit, dass aus diesem Grund der Untersuchungsraum sich vom „Walter-Kleinow-Ring“ bis zum „Am Yachthafen“ erstrecken wird.

Zu den anderen Varianten informiert er darüber, dass hier eine Kostenbeteiligung der Stadt Hennigsdorf erforderlich ist. Bei der Variante Radfahrbrücke kommt hinzu, dass diese mit allen rechtlichen und finanziellen Folgen in die Baulast der Stadt Hennigsdorf übergehen würde.

Herr Brandenburg bittet um Information bezüglich der Vorschriften zu Breiten von Straßenverkehrsanlagen.

Für die Gestaltung und Bemessung von Straßenverkehrsanlagen gibt es eine Vielzahl von Regelwerken, die ständig aktualisiert werden. Die wichtigsten sind:

- ERA - Empfehlung für Radverkehrsanlagen 2010
- StVO - Straßenverkehrsordnung 2013
- RASt - Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen 2006
- HBS - Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen 2015
- EFA - Empfehlung für Fußgängerverkehrsanlagen 2002
- H-BVA - Hinweise für barrierefrei Verkehrsanlagen 2011
- ESG - Empfehlungen zur Straßenraumgestaltung innerhalb bebauter Gebiete 2011
- Richtlinie zum Planungsprozess und für die einheitliche Gestaltung von Entwurfsunterlagen in Straßen 2012

Die Regelwerke sind im FB Stadtentwicklung einsehbar.

TOP 6**BV0102/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Projektbeschluss zur Durchführung von baulichen Maßnahmen zur Sicherstellung des Brandschutzes an der Kita Pünktchen und Anton, Haus Pünktchen, Alsdorfer Str. 22

1. Auf der Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung beauftragt die Stadtverordnetenversammlung die Verwaltung zur Durchführung von baulichen Maßnahmen (Anbau von Fluchttreppen), resultierend aus dem Nichtvorhandensein eines zweiten Rettungsweges, ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und anderer Gremien.
2. Die Verwaltung ist verpflichtet, wesentliche Abweichungen von der Kostenschätzung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektdurchführung in einer Mitteilungsvorlage zu informieren.

Einstimmig Ja

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7**MV0026/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über den Zwischenstand des Projektes "Anbau von Umkleiden an die Sporthalle der Grundschule NORD"

Mitteilungsinhalt:

1. Auftrag zur Berichterstattung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 01.04.2015 den Projektabschluss (BV0009/2015) für den „Anbau von Umkleiden an die Sporthalle der Grundschule NORD“ gefasst.

Unter Punkt 4 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben

Für die Projektumsetzung wurde das Hennigsdorfer Büro MW & Partner Bauingenieure GmbH entsprechend dem Projektbeschluss beauftragt.

Die Ausschreibung und Vergabe erfolgten kleinteilig nach Gewerken. Es wurden durch die Verwaltung insgesamt 14 Einzelgewerke ausgeschrieben und vergeben. Die Ausschreibungsverfahren erfolgten jeweils als beschränkte Ausschreibungen über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg“. Über alle Lose wurden insgesamt 115 Firmen beteiligt und zu einem Angebot aufgefordert. Insgesamt sind dann zu den Submissionen 41 Angebote eingegangen.

Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A durchgeführt. In Übereinstimmung mit den vergaberechtlichen Regelwerken erfolgten für alle Lose beschränkte Ausschreibungen.

Die Loseilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die wirtschaftlichsten Bieter bzw. beauftragten Firmen sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

Die Lieferleistung für die Ausstattung der Umkleiden ist nach VOL ausgeschrieben worden und noch zu vergeben.

3. Stand der Baudurchführung

Entsprechend dem Bauablaufplan vom 09.04.2015 ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 18.05.2015 bis 02.10.2015 vorgesehen.

Der Start der Bauarbeiten erfolgte mit der Baustelleneinrichtung durch Sicherung des Baufeldes mit einem Bauzaun, um eine ordnungsgemäße Weiterführung des Schulbetriebes zu gewährleisten, sowie mit den Abbruch- und Rohbauarbeiten vereinbarungsgemäß am 18.05.2015. Zwischenzeitlich sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen, die Dachkonstruktion ist gerichtet, das Dach ist gedeckt und der Ausbau hat begonnen.

Der Bauablaufplan sieht eine kompakte Terminierung der einzelnen Gewerke vor, so dass das Ziel, die Gesamtfertigstellung des Projektes im Oktober 2015, erreicht wird.

4. Kostenentwicklung

Im Projektbeschluss (BV0009/2015) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 430.000,00 EUR beziffert. Mit der kleingliedrigen Loseilung konnten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens, trotz einer verhaltenen Ausschreibungs-beteiligung, als Auftragswerte erzielt werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten nach dem Ausschreibungsverfahren und der Beauftragung um ca. 23.000,00 EUR unter dem Stand der geplanten Kosten nach BV0009/2015. Auf Grund des Charakters der Baumaßnahme als Umbau ist jedoch noch mit Nachträgen aus nicht vorhersehbaren Leistungen zu rechnen, die die Gesamtkosten erhöhen können. Die Einhaltung des Projektbudgets wird jedoch gewährleistet.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung über den Zwischenstand des Projektes "Erweiterung des Mehrzweckraumes der Sporthalle der Biber-Grundschule"

Mitteilungsinhalt:

5. Auftrag zur Berichterstattung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 01.04.2015 den Projektabschluss (BV0008/2015) für die „Erweiterung des Mehrzweckraumes der Sporthalle der Biber-Grundschule“ gefasst.

Unter Punkt 4 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

6. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben

Für die Projektumsetzung wurde die Architektin Claudia König entsprechend dem Projektabschluss beauftragt.

Die Ausschreibung und Vergabe erfolgte kleinteilig nach Gewerken. Es wurden durch die Verwaltung insgesamt 10 Einzelgewerke ausgeschrieben und vergeben. Über alle Lose wurden insgesamt 93 Firmen beteiligt und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Insgesamt sind dann zu den Submissionen 25 Angebote eingegangen.

Für das Los 06 – Fliesenarbeiten und das Los 10 – Außenanlagen gingen keine Angebote ein. Das Los 06 – Fliesenarbeiten wurde daher mit einem geänderten Leistungsumfang nochmals ausgeschrieben und konnte somit auch vergeben werden. Die Leistungen für den Außenanlagenbereich, die einen geringen Leistungsumfang umfassen, werden als Nachtrag vom AN des Los 01 – Rohbauarbeiten mit ausgeführt.

Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A durchgeführt. In Übereinstimmung mit den vergaberechtlichen Regelwerken erfolgten für alle Lose beschränkte Ausschreibungen.

Die Loseilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die wirtschaftlichsten Bieter bzw. beauftragten Firmen sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

Die Lieferleistung für die Ausstattung ist nach VOL noch auszuschreiben und zu vergeben.

7. Stand der Baudurchführung

Entsprechend dem Bauablaufplan vom 08.06.2015 ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 29.06.2015 bis 28.08.2015 vorgesehen, so dass die Fertigstellung des Projektes entsprechend dem Projektbeschluss im August 2015, zum Schuljahresbeginn 2015/16, realisiert wird.

Der Start der Bauarbeiten erfolgte mit der Baustelleneinrichtung durch Sicherung des Baufeldes mit einem Bauzaun, um einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb zu gewährleisten, sowie mit den Rohbau- und Stahlbauarbeiten vereinbarungsgemäß am 29.06.2015. Da der Mehrzweckraum bis zum letzten Schultag des Schuljahres 2014/15 zur Nutzung bereitstehen musste, konnte dann mit den weiteren Sicherungs- und Abbrucharbeiten am 16.07.2015 fortgefahren werden. Zwischenzeitlich sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen, die Stahl-Tragkonstruktion ist gerichtet, die Alu-Glas-Fassade ist erstellt und die Dachdichtung ist fertiggestellt worden. Die Ausbaugewerke haben die Arbeit aufgenommen.

Der Bauablaufplan sieht eine sehr kompakte Terminierung der einzelnen Gewerke vor, so dass das Ziel, die Gesamtfertigstellung des Projektes zum Schuljahresbeginn 2015/16, erreicht wird.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt befindet sich die Ausführung der Gewerke im Rahmen des Bauablaufplanes.

8. Kostenentwicklung

Im Projektbeschluss (BV0008/2015) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 125.000,00 EUR beziffert. Mit einer kleingliedrigen Losteilung sollten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens erzielt werden, was bis auf das Los 04 – Glasfassade, trotz einer sehr verhaltenen Ausschreibungsbeteiligung, für die jeweiligen Auftragswerte erreicht werden konnte.

Das Los 04 – Glasfassade wurde in der Kostenberechnung mit 41.200,00 EUR ausgewiesen, das günstigste Angebot lag jedoch bei 68.100,00 EUR. Bei einer Beauftragung dieses Angebotes ergab sich unter Berücksichtigung der Ersparnis bei den anderen Losen ein Defizit von 23.000,00 EUR.

Eine bauliche Alternative zu der geplanten und ausgeschriebenen Glasfassade gab es für dieses Projekt nicht, so dass bei einer Aufhebung und Neuausschreibung die gleichen Bauteile und Leistungen hätten ausgeschrieben werden müssen. Das hätte aber einen erheblichen baulichen Verzug des ohnehin straffen Bauablaufplanes zur Folge gehabt. Um eine Verzögerung zu vermeiden, musste daher das günstigste Angebot für das Los 04 – Glasfassade beauftragt werden.

Das entstehende Kostendefizit zur BV0008/2015 von 23.000,00 EUR kann aus dem Konto 21101.082100 (SAV) gedeckt werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten nach dem Ausschreibungsverfahren und der Beauftragung bei 148.000,00 EUR.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

Zur Kenntnis genommen

TOP 9

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Vorsitzende/r **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 01.10.2015 durch Fraktion Die Linke.